

Fussbodenheizung Aufheizprotokoll für schwimmende NHL-Estriche

RÖFIX CalceClima® Massetto NHL-Estrich C16 F3

Das Aufheizen dient zur schnelleren Austrocknung des Estrichs und dem Spannungsabbau in der Estrichscheibe, deshalb ist auch ein natürlich ausgetrockneter Estrich vor dem Belegen aufzuheizen. Die Austrocknungszeit ist abhängig von der Estrichdicke, der Vorlauftemperatur, der Witterung (Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und der Lüftung. Während der Estrichtrocknung und Estrichaufheizung ist für eine ausreichende Durchlüftung der Räume zu sorgen, das heißt volles Öffnen der Fenster und Türen damit Zugluft entsteht, ein Ankippen der Fenster reicht nicht aus.

Das sogenannte „Funktionsheizen“ ist durch die EN 1264-4 und den jeweiligen Herstellerangaben geregelt.

Aufheizbeginn

RÖFIX CalceClima® Massetto: nach 21 Tagen

Die anfängliche Vorlauftemperatur sollte in etwa der Oberflächentemperatur des Estrichs entsprechen, jedoch mindestens +15 °C betragen und wird 1 Tag gehalten. Danach wird je nach Produkt (siehe Tabellen) mit den jeweiligen Schritten bis zur maximalen Vorlauftemperatur von 45 °C aufgeheizt, Temperatur gehalten und schlussendlich die Heizung abgeschaltet.

Nach dem beschriebenen Aufheizvorgang ist noch nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegereife erforderlichen Feuchtigkeitsgehalt erreicht hat. Deshalb sind Feuchtigkeitsmessungen mit dem CM-Gerät unerlässlich. Um eventuelle Feuchtigkeit nochmals bestmöglich auszutreiben wird kurz vor der Belegung des Estrichs dieser nochmals mit einer Vorlauftemperatur von max. 50 °C aufgeheizt und danach bei 15–20 °C (ideal 18 °C) Belegetemperatur für die Dauer der Belegung und Belagsverfestigung gehalten. Die zulässigen Restfeuchtigkeiten entnehmen sie bitte aus den jeweils aktuellen technischen Merkblättern.

RÖFIX CalceClima® Massetto

| Schritt | Tag | Arbeitsgang | Dauer | Datum | Unterschrift |
|---------|--|--|-------------------|-------|--------------|
| 1 | Tag 21 seit Estrichverlegung | aufheizen* auf 15–20 °C Vorlauftemperatur | 24 Stunden | | |
| 2 | Tag 22 seit Estrichverlegung | aufheizen auf 25 °C | 48 Stunden | | |
| 3 | Tag 24 seit Estrichverlegung | aufheizen auf 35 °C | 48 Stunden | | |
| 4 | Tag 26 seit Estrichverlegung | aufheizen auf 45 °C | 48 Stunden | | |
| 5 | Tag 28 seit Estrichverlegung | Heizung ausschalten | mind. 24 Stunden | | |
| 6 | Frühestens Tag 29 seit Estrichverlegung | Restfeuchtemessung | | | |
| 7 | Frühestens Tag 29 seit Estrichverlegung | aufheizen auf 45–50 °C | 12 Stunden | | |
| 8 | Frühestens Tag 30 nach Estrichverlegung | Belegung mit Belag bei 15–20 °C** | | | |
| 9 | | 15–20 °C halten | Je nach Belagsart | | |

* Beträgt die Oberflächentemperatur auf Grund der Witterungsbedingungen von sich aus über 15 °C, kann Schritt 1 übersprungen werden. Die Wartezeit von 21 Tagen ist jedoch einzuhalten.

** Beträgt die witterungsbedingte Temperatur deutlich über 20 °C ist die Belegbarkeit vom jeweiligen Belagsleger einzuschätzen.

Baustellendaten

Bauvorhaben:

Estrichunternehmung:

Fußbodenheizungssystem: